

# Wahlbekanntmachung der Gemeinde Glandorf zur Kommunalwahl

Am **11. September 2016**

finden folgende Wahlen statt

**Wahl des Rates der Gemeinde Glandorf**

**Wahl der Ortsräte für die Ortschaften Avertehrden, Schwege und Sudendorf**

**Wahl des Kreistags**

Die Wahl dauert **von 8.00 bis 18.00 Uhr**.

Die Gemeinde Glandorf bildet **einen Wahlbezirk**.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19.08.2016 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahlraum bereitgehalten.
2. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **drei Stimmen** für die **Kreiswahl**, **drei Stimmen** für die **Ratswahl** sowie **drei Stimmen** für die **Ortsratswahlen**.

Der Stimmzettel enthält die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge und die Namen der Bewerberinnen und Bewerber.

Die wählende Person kann ihre Stimmen verteilen auf:

- a) eine Liste (Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe in seiner Gesamtheit) oder verschiedene Listen,
- b) eine Bewerberin oder einen Bewerber, eine Liste oder einen Einzelwahlvorschlag,
- c) Bewerberinnen und Bewerber derselben Liste oder verschiedener Listen,
- d) Bewerberinnen und Bewerbern derselben Liste oder verschiedener Listen und Einzelwahlvorschläge
- e) Listen, Bewerberinnen und Bewerber dieser oder anderer Listen und Einzelwahlvorschläge

Die Stimmen sind in der Weise abzugeben, dass durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich ist, wem die Stimme gelten soll.

3. Die wählende Person hat sich **auf Verlangen** des Wahlvorstandes über ihre Person **auszuweisen**. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
4. Wählerinnen und Wähler, die keinen Wahlschein besitzen, können ihre Stimmen nur in dem für sie zuständigen Wahlraum abgeben.
5. Wer einen **Wahlschein** erhalten hat, kann an den Wahlen **nur durch Briefwahl** teilnehmen.

Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:

- a) Die wählende Person **kennzeichnet persönlich** und unbeobachtet **die Stimmzettel** der Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.

- b) Sie legt den oder die **Stimmzettel** unbeobachtet **in den Stimmzettelumschlag** und verschließt diesen.
- c) Sie **unterschreibt** unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem **Wahlschein** vordruckte Versicherung an Eides statt.
- d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen **Wahlbriefumschlag**.
- e) Sie **verschließt** den **Wahlbriefumschlag**.
- f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Anschrift der Gemeindewahlleitung so rechtzeitig, dass der Wahlbrief **spätestens am Wahltag (11. September 2016) bis 18.00 Uhr** dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der Gemeindewahlleitung, Münsterstraße 11, abgegeben werden.

Auch wenn gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, benutzt die wählende Person für alle Wahlen **nur einen Stimmzettelumschlag** und **nur einen Wahlbriefumschlag**.

- 6. **Die Wahl ist öffentlich.** Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 7. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

**Glandorf, den 23.08.2016**

Dr. M. Heuvelmann  
Gemeindewahlleiterin